



SPD-Ratsfraktion, Altes Rathaus Markt 1, 26105 Oldenburg

Herrn  
Stadtbaurat  
Dr. Sven Uhrhan  
Industriestr. 1 a

26121 Oldenburg

**FRAKTION IM RAT  
DER UNIVERSITÄTSSTADT  
OLDENBURG**

Altes Rathaus · Markt 1  
26105 Oldenburg  
Telefon (0441) 235 26 85  
Telefax (0441) 235 21 55  
E-Mail: spd-fraktion@stadt-oldenburg.de

13.07.2020

**Antrag auf Aufnahme des Tagesordnungspunktes „Parkerlaubnis für ambulante Pflegedienste“ für die nächste Sitzung des Verkehrsausschusses am 21.09.2020**

Sehr geehrter Herr Dr. Uhrhan,

die SPD-Fraktion beantragt die Aufnahme des Tagesordnungspunktes

**„Parkerlaubnis für ambulanten Pflegedienste“**

für die nächste Sitzung des VerkA am 21.09.2020.

**Beschlussvorschlag**

Die Verwaltung wird gebeten,

1. die ambulanten Pflegedienste über die Möglichkeit zu informieren, Ausnahmegenehmigungen nach § 46 Abs. 1 Straßenverkehrs-Ordnung (StVO) beantragen zu können,
2. ihnen die entsprechenden Antragsvordrucke mit dem Informationsschreiben zur Verfügung zu stellen,
3. über entsprechende Anträge unbürokratisch, zügig und wohlwollend zu entscheiden  
und
4. auf die Erhebung von Verwaltungsgebühren zu verzichten.

## **Begründung**

Ambulante Pflegedienste unterstützen pflegebedürftige Menschen und ihre Angehörige bei der häuslichen Pflege. Sie bieten Unterstützung und Hilfe im Alltag an. Für pflegende Angehörige sind diese Angebote auch wichtig, um Beruf und Pflege sowie Betreuung besser organisieren zu können.

Die Arbeit der ambulanten Pflegedienste ist für unsere Gesellschaft von hoher Bedeutung. Sie verdient mehr Anerkennung und Unterstützung.

Die ambulanten Pflegedienste suchen ihre Kunden in aller Regel mit dem Pkw auf. Ihr Arbeitsalltag ist durch einen hohen Zeitdruck gekennzeichnet. Einen Parkplatz zu finden kann für sie aber eine zeitraubende Angelegenheit sein. Schlimmstenfalls wird das Fahrzeug regelwidrig abgestellt.

Die ambulanten Pflegedienste können für die Ausübung ihrer Tätigkeit aber Ausnahmegenehmigungen beantragen. Sie sollten auf diese Möglichkeit hingewiesen werden. Gleichzeitig sollte, wie im Antrag dargestellt, eine wohlwollende Prüfung zugesagt werden.

Die SPD-Fraktion vertritt die Meinung, dass hier im Sinne der ambulanten Pflegedienste gehandelt werden sollte und diese auf diese Art eine Unterstützung erhalten könnten.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Renke Meerbothe  
Verkehrspolitischer Sprecher  
der SPD-Fraktion

gez. Germaid Eilers-Dörfler  
Mitglied im VerKA  
Vorsitzend des SoZA